

Giftmordversuch in Salisbury - offensichtlicher kann False Flag nicht sein

Sergej Skripal, ein Russe, der als Doppelagent für die Briten spioniert hat und nach einem Gefängnisaufenthalt in Rußland ausgetauscht wurde, wurde in Salisbury Opfer eines Giftanschlags. Interessant dabei ist, daß die Russen - wer sonst - dafür einen speziellen Kampfstoff verwendet haben sollen, der zum einen hochgiftig ist und zum anderen nur in Rußland hergestellt wird. Die Briten sind natürlich sauer und setzen Rußland unter Druck, drohen mit Sanktionen.

Soweit die Tatsachen, und nun zu den Merkwürdigkeiten. Es gibt wunderbar wirksame, sehr preisgünstige Gifte, wie beispielsweise Zyankali. Und wenn es unbedingt ein Kampfstoff sein soll, reicht Sarin vollkommen aus, das allgemein bekannt ist und von jedem ambitionierten Chemie-Amateur hergestellt werden kann. Genau das würde ein Profi verwenden, und jene, denen der Name Skripal etwas sagt, würden wissen, daß der Arm Rußlands lang ist. Die Leute vom KGB - bzw. FSB - sind Profis. Die würden auch nicht zu Polonium greifen, eine Substanz, die ihnen unter den Händen zerfällt, wenn sie nicht schnell appliziert werden kann. Was in Salisbury passiert ist, erinnert an die islamischen Anschläge, bei denen so ziemlich alles verbrannt ist, bis auf den Reisepaß des Attentäters. Eine Visitenkarte Putins war offenbar nicht greifbar, weshalb für die False Flag eben jener spezielle Kampfstoff benutzt wurde. Oh, es ist trotzdem das Werk von Profis, allerdings eher Mossad als FSB, wobei MI5 oder CIA ebenfalls verdächtig sind. Jedenfalls wurde die Spur nach Rußland derart offensichtlich gelegt, daß diese nur falsch sein kann.

ANMERKUNG:

Warum sollte Russland ein Nervengift einsetzen, das so speziell ist, das sofort auf Russland als „Täter“ geschlossen werden kann ?

Und warum weigert sich GB Russland von dem angeblich zum Einsatz gekommenen Gift eine Probe zur Verfügung zu stellen ? Weil ein ganz anderes Gift eingesetzt wurde ? Weil der/die Täter aus Kreisen westlicher Geheimdienste stammen ? Wie wohl auch die Dönermorde nicht vom NSU, sondern von dem beim letzten Dönermord als zur Tatzeit am Tatort (dummerweise) von der Polizei ermittelten Verfassungsschutzbeamten Andreas Temme begangen wurden ?

Denn das Interesse des Westens an einer Stigmatisierung Putins (gerade so kurz vor der Präsidentschaftswahl) ist sehr offensichtlich. Auch dieser Zeitpunkt spricht an sich schon dagegen, dass Russland hinter dem

Anschlag steckt. Denn welches Interesse sollte denn Putin haben, so kurz vor seiner Wiederwahl, wegen so einem Mist international in die Schusslinie zu geraten ?

Denn, dass so ein Anschlag auf einen ehemaligen russischen Doppelagenten in GB für weltweites Aufsehen sorgen würde, ist ja wohl klar.

Also liegt es schon sehr viel näher, dass westliche Geheimdienste hinter dem Anschlag stecken. Und die Wucht, mit der – ohne jeden Beweis und ohne Russland an der Aufklärung zu beteiligen – SOFORT scharf von May, Merkel, Macron und dem NATO-Generalsekretär auf Putin geschossen wird, zeigt, was die Vorgenannten beabsichtigen:

ZWIETRACHT SÄEN GEGEN RUSSLAND. DIE FUSSBALL-WM-BOYKOTTIEREN. RUSSISCHE DIPLOMATEN AUSWEISEN. RUSSLAND ALS ANGREIFER GEGEN DIE NATO (nicht gegen GB alleine) ZU DIFFAMIEREN. Womöglich um, wie es George W. Bush seinerzeit nach dem (umstrittenen) 9/11 tat, den NATO-BÜNDNISFALL auszulösen !!

Und was könnte den auseinanderfallenden Westen wieder zusammenschweißen ? Richtig, ein gemeinsamer Gegner. Ein gemeinsamer Krieg gegen einen (geschickt in Szene gesetzten) BÖSEN. Putin eben.

D.h. die NATO könnte damit – über die Akteur GB – einen an sich zweitrangigen Fall (Tod eines längst vergessenen Doppelagenten) hochjubeln um Russland den KRIEG ZU ERKLÄREN. Der 1. Weltkrieg wurde auch wegen eines Mordanschlages auf ein Pärchen ausgelöst. Den österreichischen Thronfolger. Weswegen sich Aber-Millionen Europäer dann gegenseitig abschlachteten.....

Nein, man wird nicht morgen die Bundeswehr (die ja die Speerspitze gegen Russland ist und mit Kampfpanzern an der baltisch-russischen Grenze steht) nach St. Petersburg in Marsch setzen.....ABER MAN WIRD WEITERE, BRUTALE, DUMME (die deutsche u. europäische Wirtschaft schädigende) SANKTIONEN gegen Russland verhängen.

Und man wird wohl – wie auf dem ukrainischen Maidan – nun verstärkt Geld in einen vom Westen (Soros u. Chodorowski) geplanten Umsturz (Bunte Revolution) in Moskau pumpen !!!

Auch wird man Cyber-Angriffe gegen Russland durchführen und nochmals versuchen den Rubel zu destabilisieren !

Alles Schritte hin zu einem richtig HEISSEN KRIEG gegen Russland. Der von den USA schon längst ausformuliert und durchgeplant ist.

Denn schon vor der Wahl Trumps wurden US-Panzerbrigaden und US-Erdkampfbomber, sowie Raketen und endlose Züge mit Munition, sowie tausende gepanzerte Fahrzeuge nach Polen, ins Baltikum, in die Ukraine, nach Ungarn, Rumänien und Bulgarien verlegt. Es ist nun ein Leichtes, diese dort einsatzbereiten Fahrzeuge mit Mannschaften aus den europäischen Stützpunkten oder den USA zu besetzen. Und los geht es Richtung russischer Grenze.....

Wobei wohl der STARTSCHUSS dafür ein (atomarer)Raketenangriff auf den Kreml sein wird. Sozusagen ein ENTHAUPUNGSSCHLAG um Putin auszuschalten. Eine irre Meinung ? Nun, wenn man sich anschaut, wie der 1. Und 2. Weltkrieg, der Krieg gegen Japan, der Krieg gegen Libyen usw. begonnen hat, dann wohl eher doch nicht so ganz abwegig.

Bleibt nur zu hoffen, dass Putin (wie bisher auch) auf diese KRIEGSTREIBER-POLITIK aus Brüssel, GB, US-NATO und Merkel besonnen und klug reagiert. Denn bisher haben sich die Vorgenannten immer selbst ins Knie geschossen mit ihren Sanktionen und Angriffen auf Putin/Russland.

H.Sch.